



Stiftung Caritas Alsószentmárton

Die Frage ist erlaubt: Wofür soviel Geld in Steine und Technik investieren? Rund um das Projekt Armenküche geschieht eine Menge in Alsószentmárton. Pfarrer Józsi und eine große Schar von Mitarbeitern sind in den verschiedensten Bereichen tätig.

Wird die Küche einmal umziehen ins neue Gebäude, hat Józsi die winzige Küche seines Pfarrhauses, in der bislang unter primitiven Bedingungen gekocht wird, endlich wieder für sich allein.

Zu den erheblich verbesserten Bedingungen kommt noch hinzu, dass dann der Kindergarten ebenfalls von ihm mitversorgt werden kann. Dies schafft zudem neue Arbeitsplätze in seiner Gemeinde. Hierzu ist aber auch staatliche Unterstützung notwendig. Diese gibt es aber nur für eine Küche die gewisse Bedingungen erfüllt.

Das Gebäude „Armenküche“ beherbergt außerdem die Tanoda (Schülerhilfe). Gleichzeitig ist sie der einzige Raum, in der die Gemeinde sich zu vielen Gelegenheiten treffen kann. Dies geschieht zum Teil schon heute, sowohl bei ganz weltlichen Feiern, wie zum Beispiel das Martinsfest, oder auch für alle Veranstaltungen der Gemeindepastoral. Die Jugendlichen des Dorfes haben Möglichkeit zu Freizeitmaßnahmen.

Mitarbeiter, die im Bereich Rechtsberatung und Sozialarbeit tätig sind finden ebenso einen Raum für ihre Arbeit. Erst vor wenigen Tagen hat REBOVABIS die Zusage erteilt das soziale Netzwerk der Stiftung Caritas Alsószentmárton für weitere zwei Jahre zu unterstützen.



Frohe Ostern !



**Hoffnung
Tränen
Freude**



CARITAS-SANKT MARTIN e.V.

Plusstraße 1 - 58454 Witten - Tel. 02302-802090

Spendenkonto: PSD Bank-Rhein Ruhr

Konto 45678 78 600 BLZ 300 609 92

**Ostern 2010
in Alsószentmárton/Ungarn**



CARITAS - SANKT MARTIN e.V.

Hoffnung



Gründonnerstag, die Einsetzung der Eucharistie

Brot und Wein, Zeichen der Hoffnung !

Die Predigt hält Pfarrer Lothar Weiß, einst Witten, heute Herne, und seit Jahren immer wieder Alsószentmárton. „Es ist nicht leicht den Menschen zu verkünden: Gott liebt dich - auch wenn du in Not bist, in Elend lebst, keine Arbeit hast, und nicht weißt woher das Essen für den nächsten Tag kommt! Aber schließlich ist dies ja meine Berufung nun schon seit fast 40 Jahren“, beginnt er seine Predigt.

Ein Laib Brot und eine Flasche Wein stehen symbolisch vor dem Altar. „Ihr lebt hier schon fast wie im Paradies, daß Gott uns verheißen hat. Ihr backt euer Brot selber und der Wein wird ein paar Meter von hier angebaut!“ Mit dem Psalm 78 beendet er seine Predigt: „*Er ließ Manna auf sie regnen als Speise, er gab ihnen Brot vom Himmel.*“

Tränen



Karfreitag, Leiden und Sterben unseres Herrn.

Das Kreuz erhoben über dem Altar, dicht am Hl. Martin.

Auch heute ist die Kirche gefüllt. Pfarrer Józsi wirft sich vor die Stufe des Altares. - Es wird still !

Die Karfreitags-Liturgie wird gefeiert, wie sie uns bekannt ist aus unseren Gottesdiensten. Feierlich trägt Pfarrer Józsi das kleine Kreuz in die Kirche. Keiner bleibt bei der anschließenden Kreuzverehrung auf seinem Platz. Vor dem Kreuz gehen sie auf die Knie, beim Aufstehen küssen sie den Korpus des Kreuzes.

Unglaublich viele Tränen fließen während der ganzen Feier. Die Menschen erleben stark emotional ergriffen die ganze Liturgie. Jeder von ihnen hat bereits seinen ganz persönlichen Kreuzweg durchlebt. Manche Textstelle erstickte in den fließenden Tränen.

Freude



Osternacht, Auferstehung unseres Herrn.

Freut euch, der Herr ist wahrhaft auferstanden

Um 23.00 Uhr treffen wir uns am Osterfeuer. Entzünden die Osterkerze, ein Geschenk aus St. Pius. Um 3 Uhr am Morgen des Ostersonntags ziehen wir dann in einer langen Prozession durch das Dorf und verkünden allen die Auferstehung! Die herrschende Freude hierüber ist spürbar in den Gesichtern der Menschen und in ihren Liedern, die dabei gesungen werden. Keine Tränen mehr, nur wahre Freude.

Und bis dahin: 7 Lesungen und das Leben Jesu nach Matthäus als Video. Zwischendurch Tee am Lagerfeuer gegen die Kälte.

**Közönöm urám, hogy szerets engem!
Danke mein Herr, das du mich liebst!**

Nachrichten und Neuigkeiten aus Alsószentmárton

HILFSTRANSPORT Vor Palmsonntag erreichte der erste Hilfstransport in diesem Jahr unsere Partnergemeinde. Wie immer zahlreiche Helfer beim Verladen und ein eingespieltes Fahrerteam. Pfarrer Józsi freute sich vor allem über viel Kleidung für die Kinder seiner Gemeinde. Dafür sorgten die Eltern der Kleider- und Spielzeugbörse mit ihren Spenden nach dem Basar vor 2 Wochen in St. Pius. Ebenso Fahrräder und ein Kicker gehörten zur Ladung.

KINDERGARTEN Die Kinder des Kindergartens erlebten wir in der Vorfreude auf den Osterhasen, der auch in Ungarn vorbeischaute. Die Kindergartenleitung hat eine weitere Gruppe beantragt. Zur Zeit besuchen 75 Kinder die Einrichtung, ab Sommer sollen es dann 100 sein. Hierzu fehlt aber noch die Zustimmung des Bischofs und das Geld der Bezirksregierung! Kinder gibt es reichlich, die auf einen Platz warten.

SCHÜLERHILFE Die Einrichtung der Schülerhilfe besuchen derzeit 50 - 60 Kinder regelmäßig. Die Leiterin Evi und ihre 8 Mitarbeiter leisten dabei gute Arbeit. In dem Gebäude der neuen Armenküche haben sie reichlich Platz.

ARMENKÜCHE Das Gebäude macht in der Zwischenzeit weitere Fortschritte. Die Toilettenanlage wurde weiter ausgebaut. Ebenso wurde die Kläranlage für Schmutzwasser installiert. Wie vorgeschrieben, mit Fettabscheider und Mehrkammer-Versickerungsanlage.

Auf dem Bild ist der Gastank für die Armenküche abgebildet. Die Druckprobe wurde bereits durchgeführt, so das die Gasanlage bald in Betrieb gehen kann.

Eine Warmwasseraufbereitung wurde ebenfalls bereits installiert. Die mit Gas betriebene Anlage übernimmt dann die Versorgung der Küche und Sanitäranlage des gesamten Gebäudes.

In den nächsten Wochen muss nun noch eine Abzugsanlage in der Küche installiert werden. Auch hierfür werden wir die Geldmittel noch zur Verfügung stellen.

Damit die Küche dann schließlich in Betrieb gehen kann, fehlt allerdings noch die gesamte Kücheneinrichtung. Benötigt werden hier noch Gargeräte, Maschinen für die Zubereitung, Kühlschränke und Einrichtungsgegenstände.

Pfarrer Józsi hat verschiedene Kontakte geknüpft und hofft auf weitere Unterstützung. Wir haben unsere Hilfe zugesagt und werden unsererseits ebenfalls versuchen mit einer besonderen Kraftanstrengung das Projekt Armenküche in die letzte Phase zu bringen: Die Fertigstellung!

